

Richtig Lüften mit der CO₂-Ampel

Wir freuen uns, dass unsere CO₂-Ampeln von Projektschulen und Kitas stark nachgefragt sind. Mit Hilfe einer CO₂-Ampel weiß man immer, wann es Zeit zum Lüften ist. Die Ampeln signalisieren die aktuelle Luftqualität mittels LED-Lampen, von **grün** über **gelb** bis **rot**.

Zur Handhabung der CO₂-Ampeln tauchen öfters Fragen auf, die wir hier beantworten möchten.

- **Wann** sollte man lüften?

Lüften Sie, wenn die CO₂-Ampel auf **hellrot** steht (das ist die zweithöchste Stufe, auf dem Foto steht die Ampel bereits auf dunkelrot!). **Hellrot** entspricht einer CO₂-Konzentration von 2000 ppm, der Wert, ab dem das Umweltbundesamt eine Lüftung empfiehlt.



- **Wie lange** sollte man lüften?

Lüften Sie mit weit geöffneten Fenstern wenige Minuten bis die Ampel auf **dunkelgrün** gesprungen ist (s. Foto). Sollten Fenster nur zu kippen sein, bietet sich eine Querlüftung an. Achtung: Die unterste Grünstufe entspricht Außenluftqualität, welche im Gebäude kaum zu erreichen ist.



Fazit: Mit Hilfe der CO₂-Ampel können Sie überprüfen, ob Ihre Lüftungspraxis effektiv ist oder ob Sie noch etwas verbessern können.

Ihr Beratungsteam des e&u energiebüros

